

Sportwetten: Lotto begrüßt Einigung

Aufatmen nach einvernehmlicher Entscheidung der Ministerpräsidenten

HAMBURG // Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) begrüßt eine Änderung des Glücksspielstaatsvertrages zu den Sportwetten. Darauf hatten sich kürzlich die Ministerpräsidenten der Bundesländer einvernehmlich geeinigt.

Dazu erklärt Michael Heinrich, Geschäftsführer von Lotto Hamburg und derzeit Federführer des DLTB: „Wir freuen uns, dass sich die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten nach langen und kontroversen Debatten auf ein Verfahren geeinigt haben. Wir erwarten, dass diese Einigung zur notwendigen Beruhi-

STÄRKUNG DER AUFSICHTEN

gung des Sportwettenmarktes und Klarheit über legale Anbieter im Bereich der Sportwetten beiträgt. Das ist dringend notwendig.“

Der DLTB befürwortet auch die Absicht der Länder, die Aufsichten zu stärken und den illegalen Online-Casino-Markt einer kritischen Prüfung zu unterziehen. „Der Deutsche Lotto- und Totoblock wird sich in diese Diskussionen aktiv und konstruktiv einbringen“, so Michael Heinrich.

Er erwartet nunmehr die zügige Einleitung des Ratifizierungs- und Notifizierungsverfahrens, damit die Änderungen zum 1. Januar 2018 in



Michael Heinrich, Geschäftsführer von Lotto Hamburg und derzeit Federführer des Deutschen Lotto- und Toto-Blocks.

Kraft treten können. Die Länderchefs hatten sich auf der Ministerpräsidenten-Konferenz am 28. Oktober in Rostock-Warnemünde darauf verständigt, die im Glücksspiel-Staatsvertrag festgelegte Begrenzung auf

bundesweit 20 Sportwetten-Konzessionen aufzuheben. Stattdessen soll in Zukunft jeder Sportwettenanbieter eine Lizenz erhalten, wenn er die vorgesehenen Mindeststandards erfüllt. *vi*

Onlinehandel in Deutschland wächst kräftig weiter

E-COMMERCE Der deutsche Onlinehandel zeigt keine Spur von Wachstumsschwäche. Im Gegenteil: 2015 wuchs er um zwölf Prozent auf 47 Milliarden Euro, und für 2016 rechnen die Experten des Handelsforschungsinstituts IFH erstmals mit einem Umsatzvolumen von über 50 Milliarden Euro (Hochrechnung 2016: 52,3 Milliarden Euro). Damit stabilisiert sich die Wachstumsrate oberhalb von elf Prozent. Für das laufende Jahr wird ein Umsatzzuwachs von rund 5,3 Milliarden Euro im Vergleich zu 2015 erwartet. Das heißt: Auch das absolute Wachstum nimmt weiter zu.

„Der Onlinemarkt ist noch nicht erwachsen geworden. Die Wachstumsdynamik ist ungebrochen, ein Abflachen der Wachstumskurve noch nicht zu erkennen. Im Gegenteil: Das absolute Wachstum des Onlinehandels nimmt spürbar zu, getrieben vor allem von den Nachzüglerbranchen. Das Internet hat sich längst als gleichberechtigter Einkaufskanal etabliert und wird zukünftig für noch mehr Produkte wichtiger Anlaufpunkt der Konsumenten sein. Eine differenzierte Betrachtung macht deutlich, dass in den nächsten Jahren aber selbst in einigen Vorreiterbranchen noch erhebliches Wachstum im Onlinehandel zu erwarten ist“, sagt Kai Hudetz, Geschäftsführer des IFH Köln.

Getrieben wird dieses Wachstum des Gesamtmarktes besonders durch die sogenannten Nachzüglerbranchen Wohnen und Einrichten, Heimwerken und Garten sowie FMCG (Fast Moving Consumer Goods). Vor allem Lebensmittel und Drogeriewaren gewannen zuletzt deutlich an Dynamik.

Wie unterschiedlich stark die einzelnen Konsumgütermärkte am Gesamtwachstum beteiligt sind, verrät ein Blick auf die Top-20-Teilmärkte. Während Lebensmittel und Delikatessen mit einer Wachstumsrate von 27,6 Prozent mit Abstand der stärkste Treiber sind, haben Bücher mit einem Wachstum von lediglich 2,6 Prozent ihr Onlinemarktpotenzial offenbar fast ausgeschöpft. Auch Möbel inklusive Küchen, Elektro-Großgeräte und Körperpflege/Kosmetik gehören zu den wachstumsstarken Märkten.

„Um die Dynamik des Onlinehandels für das eigene Geschäft richtig einschätzen zu können, hilft nur ein Blick auf einzelne Categories. Die IFH-Analyse der Sortimentsbereiche und Konsumgütermärkte zeigt, dass etwa auch in bereits reifen Onlinemärkten wie Consumer Electronics und Elektro durch einzelne Nachzügler wie Elektro-Großgeräte neue Wachstumsimpulse entstehen können“, erklärt IFH-Online-Marktextperte Hansjürgen Heinick. *pi*

Advent für Genießer in Stuttgart

STUTT GART // Unter dem Motto „Advent für Genießer“ lädt der Stuttgarter Fachhändler Siegfried Schäuble, Inhaber des Tabakwaren-Fachgeschäfts Tabacum und der Casa del Habano in der baden-württembergischen Landeshauptstadt, in der Vorweihnachtszeit zu verschiedenen Genuss-Events ein:

■ Am Samstag, 26. November, rollt die kubanische Spitzentorcedora Maykelis Fenell frische Zigarren für die Kundschaft.

■ „Taste the Best“ heißt es am 3. Dezember. Dieser Tag steht ganz im Zeichen einer Verkostung von Cognac und Gin, die in Rum- oder Eichenfässern gelagert wurden.

■ Der 10. Dezember ist den Pfeifenliebhabern gewidmet. Ihnen werden zirka 100 Pfeifen angeboten, die um 30 bis 50 Prozent reduziert sind. Daneben können die Pfeifenfreunde Tabake aus der Tabakbar probieren und dabei einen Whisky oder Cognac trinken.

■ Zum Abschluss der Eventreihe wartet am 17. Dezember ein Highlight auf die Kunden. Dann öffnet Siegfried Schäuble seine Probierbar mit erlesenen Whisky-, Rum- oder Armagnac-Spezialitäten sowie einem Süßwein der Spitzenklasse.

■ Das Fachgeschäft Tabacum und die Casa del Habano haben in der Adventszeit von Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. An den Samstagen im Advent stehen die Pforten durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr offen. Und an Heiligabend sind Siegfried Schäuble und sein Team von 9.00 bis 13.00 Uhr für die Kundschaft da. *red*

Anzeige

Der Marktführer für Scannerkassen

SCHAPFL
IT-SCANNERKASSEN VIDEOÜBERWACHUNG

Scannerkasse / Touchkasse

- GDPdU/GoBD/DATEV-Schnittstelle
- Großhändler-Schnittstelle Tabacoco/Lekkerland/DTW/Hall usw.
- VMP-Schnittstelle
- Lager/Bestellung/Inventur
- Zentral/Fillialverwaltung
- Bei SCHAPFL alles aus einer Hand: Markenhardware, SCS Schapfl-Cash-Software, Hardware-Softwarewartung, Profi-Schulung vor Ort, Hotline und Fernwartung.

Die GDPdU/GoBD Schnittstelle

Mit der Schapfl-Scannerkasse auf der SICHEREN Seite!

„DER COUNTDOWN LÄUFT“

Das Finanzamt verschärft ab 01.01.2017 die gesetzliche Grundlage für Kassensysteme im Einzelhandel!

Fordern Sie noch heute aktuelle Unterlagen an!

www.schapfl.de

SCHAPFL GmbH IT-Scannerkassen · Ittlinger Str. 86 · 94315 Straubing
fon 094 21 / 9 62 13-0 · fax 094 21 / 9 62 13-50 · info@schapfl.net
Servicezentren: Berlin · Stuttgart · Frankfurt · Köln · Hannover · Aachen

Stationärer Handel ohne Zukunftsgarantie

Marketing-Experte Björn Musiol sieht noch immer große Defizite in Sachen Online-Marketing

OLDENBURG // Solche Worte sind Balsam für die Seele vieler Fach- und Einzelhändler: „Ich bin davon überzeugt, dass der stationäre Handel auch im Online-Zeitalter eine große Bedeutung behalten wird.“ Das bekannte Björn Musiol bei seinem Vortrag vor der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer.

Musiol, Regionalreferent des Handelsverbandes Nordrhein-Westfalen/Rheinland in Düsseldorf und im Bereich Marketingkommunikation Seminar- und Workshop-Leiter, zog zur Begründung seiner zuversichtlichen Perspektive aktuelle Studien heran, wonach immer mehr Betreiber von Online-Shops zusätzlich ein Ladengeschäft wünschen. Auffällig sei auch die Entscheidung von Amazon zur Eröffnung eines stationären Buchshops: Der besteht seit rund einem Jahr in Seattle, der Heimatstadt des Online-Versandhändlers. Aber die Zukunft des stationären Handels ist nicht in Stein gemeißelt. Deshalb betonte Musiol: „Der stationäre Handel hat nur dann eine Chance, wenn er die Herausforderungen durch die Online-Kanäle annimmt und auf sie die richtigen Antworten findet.“ Und da hapert es nach den Beobachtungen des Experten an vielen Stellen. Zahlreiche Händler hätten noch nicht einmal eine Homepage, geschweige denn Auftritte in Sozialen Medien. Sie ignorierten, dass drei



Björn Musiol (l.) zusammen mit Lars Lizkow vom Gastgeber Oldenburgische IHK.

von vier Deutschen ein Smartphone hätten und es im Durchschnitt 88-mal am Tag in die Hand nähmen. Besagten Händlern sei nicht bewusst, dass sich der Kaufprozess ent-

HOHES TEMPO IN DER ONLINE-WELT

scheidend verändert habe: „Die Auswahl des Produktes und des Händlers erfolgen heute oft online.“ Gekauft werde nicht zwangsläufig online, doch auch nicht mehr automatisch im stationären Geschäft. Vielmehr müssten die stationären Händler den online-affinen Kaufinteressenten entgegen kommen und ihnen

das Leben erleichtern. Das Prinzip Click & Collect, bei dem Produkte im Onlineshop reserviert und stationär abgeholt werden könnten, oder die Unterstützung lokaler Verkaufsplattformen im Internet sind Musiol zufolge gelungene Beispiele dafür. Das Interesse an einer Lieferung der Ware bereits am Tag ihrer Bestellung wachse und ebenso die Aufgeschlossenheit für das mobile, kontaktlose Bezahlen.

Ein weiterer wichtiger Punkt sei die Auffindbarkeit des eigenen Geschäftes in den Internet-Suchmaschinen und vor allem bei Google. Musiol benannte die Hauptaufgabe für jeden Unternehmer und Marketingverantwortlichen: „Bei Google muss

man auf der ersten Seite erscheinen, denn nur die wird heutzutage noch angesehen.“ Mit den richtigen Schlüsselwörtern beziehungsweise Keywords lassen sich die Inhalte einer Webseite für Suchmaschinen aufwerten.

Überhaupt Google. „Mit den vielfältigen Möglichkeiten, die Google für das Marketing bietet, sollten sich Unternehmer viel intensiver befassen.“ Das empfahl Musiol und verwies unter anderem auf die Potenziale von Google Alerts. Google Alerts hilft Unternehmern dabei, auf dem Laufenden darüber zu bleiben, was über ihre Firma geredet und geschrieben wird. Interessant können auch Google AdWords sein – ein Werkzeug für die Suchmaschinenwerbung, mit dem sich Webseiten in die Suchmaschinenergebnisse von Google einkaufen können. Die bezahlten Suchergebnisse werden oberhalb und rechts neben den unbezahlten Suchergebnissen angezeigt; sie sind als bezahlte Anzeigen gekennzeichnet. Fest steht – Google hin oder Google her: Das Tempo in der Online-Welt nimmt zum Teil atemberaubend zu.

Für alle Online-Aktivitäten stationärer Händler gilt nach Auffassung von Björn Musiol jedoch: „Sie brauchen eine durchdachte Strategie und müssen zusammen mit den Offline-Aktivitäten, zum Beispiel im Printmedien-Bereich, zu einem einheitlichen Marketing-Auftritt zusammengeführt werden.“ *tk*



Freuten sich über den großen Anhang des Herrenabends: Casa-Inhaber Salih M. Dalay, Meistertorcedora Miltania Peréz Borges und Viktor Enns von der Casa del Habano in Saarbrücken (v.l.).

Herrenabend mit edlen Zigarren

Casa-Inhaber Salih Dalay lud zu einem besonderen Event

SAARBRÜCKEN // Bereits zum zweiten Mal fand in der saarländischen Landeshauptstadt ein ganz besonderes Zigarrenevent statt: der Herrenabend im Kunz Theatre. 250 Gäste, noch einmal deutlich mehr als im vergangenen Jahr, folgten am 10. November der Einladung von Salih M. Dalay, dem Inhaber der Casa del Habano, und Alexander Kunz vom Kunz Theatre.

Dalay brachte seine große Freude zum Ausdruck, dass es möglich ist, ein Zigarrenevent dieser Größe im Saarland zu veranstalten. Dieses Theater ist kein gewöhnliches Schauspielhaus, sondern ein so genanntes Spiegelpalais – ein riesiges Variété-Zelt. Die edel ausgestatteten Spiegelpaläste erfreuten sich vor allem an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert als mobile Tanzpavillons sehr großer Beliebtheit. Das Kunz Theatre Saarbrücken spielt von November bis Februar und lädt die Gäste täglich (außer montags) zu einer atemberaubenden Show. Den Besuchern des Herrenabends, zu denen auch einige Damen zählten, wurde einiges geboten: Champagner zur Begrüßung, dazu frische Austern. Das Essen war hervorragend. Die Getränke (Wein, Wasser, aber auch Cocktails) waren im Preis inbe-



Beeindruckendes Ambiente des Herrenabends im Spiegelpalais.

griffen. Wer wollte, konnte sich im Barbershop rasieren oder den Bart stutzen lassen.

FRISCHGEROLLTE FÜR DIE GÄSTE

Besondere Aufmerksamkeit bekamen natürlich die Zigarren, die im gesamten Zelt geraucht werden durften: eine H. Upmann Half Corona, eine Romeo y Julieta Cedros de Luxe, die es nur in den Casas del Habano gibt, und eine Monte Double Edmundo. Wer eine frisch gerollte Zigarre wollte, war bei Miltania Pe-

réz Borges, Meistertorcedora aus Havana, an der richtigen Stelle. Sie absolvierte in Saarbrücken den letzten Termin ihrer Roller-Tournee. Bei der Dinnershow mussten die Gäste lediglich auf eine Einlage mit Kakadu und Papagei verzichten, die sich vor lauter Rauch in der Zirkuskuppel vielleicht nicht mehr zurechtgefunden hätten. Der Abend hat den Gästen, wie immer wieder zu hören war, sehr gut gefallen. Erst in den frühen Morgenstunden traten die letzten Besucher den Heimweg an. Von Herrenabenden wie diesem sollte es auf jeden Fall wieder einen geben. *cpv*

Der neue Katalog von John Aylesbury ist da

GROSSE AUSWAHL „Die Zeit vergeht – der Genuss bleibt“ – unter diesem Motto steht der neue John-Aylesbury-Katalog für das Jahr 2017. Auf 80 Seiten Hochglanzpapier werden dort die Neuheiten, Spezialitäten und beliebten Klassiker des Sortiments von John Aylesbury präsentiert. Das Warenangebot umfasst feine Zigarren, edle Pfeifen und Tabake, wertige

Raucheraccessoires und erlesene Spirituosen. Die renommierte Fachhandelsgruppe John Aylesbury wurde 1974 gegründet. Bei den Mitgliedsfirmen handelt es sich um von Eigentümern geführte Familienunternehmen im Tabakwaren-Einzelhandel, die für einen hohen Anspruch an Betreuung und Beratung der Kunden stehen. *red*

Volltreffer zu Silvester

STUTTGART // Mit mehr Gewinnen warten die Silvester-Millionen auf. Wie die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg mitteilt, ist die Chance auf einen Millionengewinn bei keiner anderen ihrer Lotterien so groß wie bei den Silvester-Millionen. Die Lose der siebten Auflage sind jetzt wieder im Südwesten erhältlich. Am Silvestertag werden vier Baden-Württemberger zu Millionären, einer mehr als in den Vorjahren. Außerdem gibt es fünfmal 100 000 Euro, tausendmal 1000 Euro und – ganz neu – 50 000-mal zehn Euro zu gewinnen. *pnf*

Deutsche Sportlotterie stellt sich neu auf

Geänderte Spielformel, höhere Gewinne, mehr Förderung

MÜNCHEN // Die Deutsche Sportlotterie präsentiert sich jetzt mit einer radikal vereinfachten Spielformel, einem verdoppelten Hauptgewinn und einer gezielten Kampagne, die auf die Bedürfnisse der deutschen Spitzenathleten hinweist.

Die Deutsche Sportlotterie startete im vergangenen Jahr als gemeinnützige Soziallotterie und hob so zum ersten Mal seit Josef Neckermann und Willi Daume wieder ein Großprojekt zur Finanzierung von Nachwuchs- und Spitzensportlern in Deutschland aus der Taufe. Großbritannien zeigt den Weg: Seit 1997 die lotteriebasierte Förderung britischer Sportler begann, ist das Land von Platz 36 in Atlanta 1996 auf Platz 2 in Rio de Janeiro 2016 im Medaillenspiegel aufgestiegen.

„Deutschlands Erfolge bei Spitzensportereignissen sind rückläufig, die Finanzierungsdecke ist im internationalen Vergleich dünn. Doch nicht alles kann der Staat richten, es sind andere, gesellschaftliche Lösungen gefordert“, sagte Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer der Deutschen Sportlotterie und Chef von Lotto Hessen. Sporthilfe-Vorstandschef Michael Ilgner ergänzte: „Die Deutsche Sporthilfe hat sich in den zurückliegenden fünf Jahrzehnten viel Renommee erworben, aber die Höhe der Athletenförderung ist längst noch nicht da, wo sie sein müsste.“

Die neue Spielformel ist dem Vernehmen nach ebenso einfach wie einzigartig in Deutschland: Getippt wird auf eine siebenstellige Gewinnzahl, die sowohl von links als auch von rechts verglichen werden kann und damit doppelte Gewinnchancen sichert. Der Hauptgewinn beträgt bis zu einer Million Euro. Gewonnen werden kann in nunmehr 28 Gewinnklassen. Beim Einsatz stehen ein Euro, 2,50 Euro und fünf Euro



Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer der Deutschen Sportlotterie und Chef von Lotto Hessen.

deutschen Landeslotteriegesellschaften, ihr Vertriebsnetz für die Deutsche Sportlotterie und die damit verbundene, breite Sportförderung zu öffnen. Eine deutschlandweite terrestrische Vertriebsbasis würde ermöglichen, Kunden nicht nur online, sondern auch in Verkaufsstellen anzusprechen und so noch mehr Tipper gewinnen zu können. „Ich finde die Idee der Deutschen Sportlotterie super und habe absolutes Vertrauen in die umsetzenden Institutionen. Aber Lotto ist Ländersache. Damit die Sportlotterie deutschlandweit erfolgreich werden kann, ist es deshalb notwendig, dass noch einige Länder mitmachen. Ich bin gerne bereit,

„Natürlich planen wir, die Sportlotterie in allen Bundesländern anzubieten. Bedingt durch die föderale Struktur benötigen wir dazu aber die Bereitschaft jeder einzelnen Landeslotteriegesellschaft.“

Heinz-Georg Sundermann

zur Wahl. Die neue Kampagne der Deutschen Sportlotterie steht unter dem Motto: „Spiel für mich! Gewinn für Dich! Bis zu eine Million Euro.“ Die erste Ziehung nach neuem Spielmodus fand am 4. November statt.

APPELL AN ANDERE GESELLSCHAFTEN

Hinter der Deutschen Sportlotterie stehen Partner und Gesellschafter aus Wirtschaft und Sport, zum Beispiel Adidas, Edeka, Sky, Lotto Hessen sowie Boxlegende Henry Maske und Philipp Lahm, der Kapitän der Fußball-Weltmeisterelf. Lahm wandte sich in München vor allem an die

mich hierfür an Gesprächen zu beteiligen und im Austausch mögliche Bedenken oder offenen Fragen zu klären, um weitere Unterstützer für die Sportförderung zu gewinnen.“ Neben dem Internetangebot unter deutsche-sportlotterie.de findet man die Sportlotterie derzeit in den rund 2000 Lotto-Verkaufsstellen in Hessen. „Natürlich planen wir, die Sportlotterie in allen Bundesländern anzubieten, bedingt durch die föderale Struktur benötigen wir dazu aber die Bereitschaft jeder einzelnen Landeslotteriegesellschaft. Hoffentlich werden bald alle im Sinne des Sports und für unsere deutschen Athleten nachziehen“, so Sundermann. *vi*

Anzeige

Ducal Blue Winter-Edition 2016

Die kalten Tage können kommen!

ducal
BLUE TOBACCO

ducal
BLUE TOBACCO

ducal
BLUE TOBACCO

Mit Hand-pad zum Erhalt der optimalen Tabakreife

Winter-Edition

Seit November 2016
Limitierte Auflage

- ★ **Echte 200g Ducal Blue**
- ★ **Drei verschiedene auffällige Winter-Motive**
- ★ **Preis und EAN-Code bleiben gleich**
- ★ **Auch in der Ducal Winter-Box**

Ducal Winter-Box:

- ★ In der Box exklusiv mit 3 x 30g-Probierdosen im Winter-Look
- ★ Perfekter Mitnahme- / Geschenkartikel!
- ★ Mini-Dosen nur erhältlich in der Winter-Box
- ★ Kein Einzelverkauf der 30g-Dosen

Rauchen ist tödlich